



Intelligente Logistiksysteme schonen Ressourcen

Der „EffizienzCluster LogistikRuhr“

Der Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde 2007 ins Leben gerufen, um Deutschlands Position unter den führenden Technonationen zu festigen und weiter auszubauen. Das BMBF fördert die leistungsfähigsten Cluster, in denen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und weitere Akteure einer Region gemeinsam daran arbeiten, Schlüsseltechnologien marktnah zu entwickeln. Der Cluster „EffizienzCluster LogistikRuhr“ ist einer der zehn Finalisten in der Endauswahl der 2. Wettbewerbsrunde.

Logistik – das Rückgrat der Industrie

Der Cluster umfasst das gesamte Ruhrgebiet und will der Logistik als Stellhebel der gesamten deutschen Wirtschaft einen Innovationsschub verschaffen. Im Mittelpunkt steht die Herausforderung, den Ressourcenverbrauch bei steigender Individualität im Sinne von Mobilität und Warenversorgung zu reduzieren. Die Auflösung dieses Widerspruchs ist sowohl Ziel als auch verbindendes Gestaltungsprinzip.



Innovationen sichern Arbeitsplätze

Die Logistikbranche ist mit mehr als 2,6 Millionen Beschäftigten und einem Umsatz von 205 Milliarden Euro heute die drittgrößte Branche in Deutschland. Sie muss sich flexibel auf die sich rasch ändernden Rahmenbedingungen im globalen Wettbewerb einstellen. Diese Dynamik erfordert Spezialkenntnisse und umfassende Qualifikationen. Der „EffizienzCluster LogistikRuhr“ will mit der Entwicklung von mehr als 100 innovativen Produkten 4.000 neue Arbeitsplätze in den ersten fünf Jahren schaffen. Langfristig sollen weitere 160.000 Arbeitsplätze in der Clusterregion gesichert werden.

Weitere Informationen auf www.spitzencluster.de



Das aktuelle Schlaglicht

Eine zukunftsweisende Logistik muss in der Lage sein, für mehr Effizienz zu sorgen und gleichzeitig dem Wunsch der Menschen nach Individualität Rechnung zu tragen. Die Zukunft der Logistik wird danach wesentlich durch flexible Infrastrukturen bestimmt. Meilensteine dieser Entwicklung sind zellulare, sich selbst steuernde Transportsysteme, wandelbare Logistikknoten und serviceorientierte Software.

Der Cluster „EffizienzCluster LogistikRuhr“ auf einen Blick



Ziele

- Inhaltliche Neupositionierung der Logistik, indem der effiziente Umgang mit Ressourcen – ökonomisch und ökologisch – in den Mittelpunkt gerückt wird
- Entwicklung eines weltweiten Zentrums für die innovative Gestaltung hochwertiger Logistikdienstleistungen
- Ausbau der globalen Führungsposition des Wirtschaftsstandortes Deutschland im Bereich innovativer Logistikkösungen und -technologien

Projekte

- Urban Retail Logistics – Entwicklung regionaler Logistikumschlagzentren für Frischeprodukte
- SafeNet – Entwicklung von Software- und Optimierungssystemen (Planung, Buchung, Distribution) für sichere und effiziente Gütertransportsysteme
- Green Logistics – Entwicklung von Instrumenten zur ökologischen Bewertung logistischer Prozesse
- eBase4Mobility – Nutzung von Elektromobilität für städtische Lieferverkehre

Partner

- 14 Forschungsinstitute und Hochschulen, 120 Unternehmen, davon 63 kleine und mittlere Unternehmen

Kontakt

Prof. Dr. Michael ten Hompel
EffizienzCluster LogistikRuhr

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4, 44227 Dortmund
Tel.: 02 31 / 97 43-600, Fax: 02 31 / 97 43-603
E-Mail: info@effizienzcluster.de
www.effizienzcluster.de